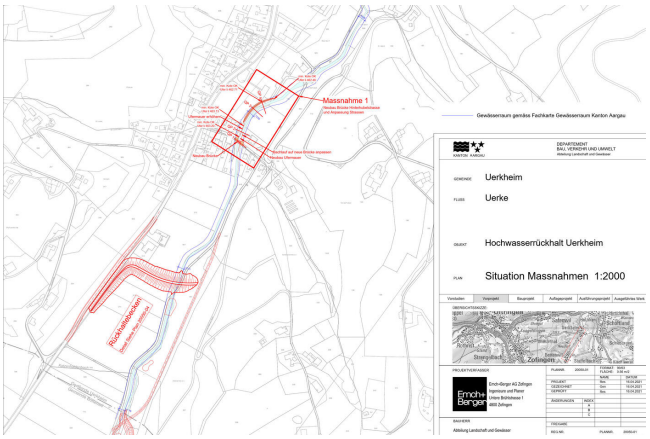
Hochwasserrückhaltebecken Uerke, Uerkheim

Bei einem Hochwasser ist die Uerke eine grosse Gefahr im Suhrental, speziell für das Dorf Uerkheim aber auch für die unterliegenden Gemeinden. Anhand einer Machbarkeitsstudie wurden verschiedene Szenarien überprüft. Als beste Lösung resultierte ein Kompromiss aus einem einzelnen, ungesteuerten Rückhaltebecken oberhalb bzw. südlich von Uerkheim in der Uerkematten sowie einem Ausbau der neuralgischen Stellen im Dorf. Das Rückhaltebecken soll sich gut in die bestehende Landschaft integrieren und so unauffällig wie möglich ausfallen. Die Kantonsstrasse zwischen Uerkheim und Bottenwil ist sanierungsbedürftig und soll deshalb im gleichen Zug erneuert werden.
Wir erarbeiteten – in Zusammenarbeit mit der Firma Niederer + Pozzi Umwelt AG – die Lösung für den regionalen Hochwasserschutz an der Uerke und die Sanierung der Kantonsstrasse. Das Vorprojektdossier beinhaltete Massnahmen am HRB, die Renaturierung im Rückhalteraum, 10 Massnahmen im Dorf zur Kapazitätserhöhung wie zum Beispiel Ufererhöhungen und der Neubau von Durchlässen, sowie Massnahmen an der Kantonsstrasse. Wir hatten die Gesamtleitung und Koordination aller Fachplaner während der Vorprojekt-Phase inne.



Lieu
Uerkheim

Client
Departement Bau, Verkehr und Umwelt des Kantons Aargau, Abteilung Landschaft und Gewässer

Période: 2020 - 2021

Coûts de construction: ca. 9.8 Mio. CHF

Nos prestations
- Vorprojekt

Groupe Emch+Berger
www.emchberger.ch